

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 128.

Mittwoch den 8. Juni 1870.

(186—3)

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Amtsdieners mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. und dem Bezugsrechte der Amtskleidung, eventuell eine gleiche Stelle mit dem Gehalte von 300 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 350 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 12. Juni 1870, im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen. Graz, am 30. Mai 1870.

Nr. 738.

(190—1)

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz ist die Stelle eines Amtsdieners mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. rückfichtlich 250 fl. und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 25. Juni 1870 im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium dieses Kreisgerichtes einzubringen. Rudolfswerth, den 4. Juni 1870. k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

Nr. 440.

(180—3)

Concurs.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gottschee wird bekannt gegeben, daß zu Folge Verordnung der hohen k. k. Landesregierung vom 16. April l. J., Zahl 2783, vom nächsten Schuljahre 1870/71 angefangen die Oberlehrerstelle an der Volksschule zu Gutenfeld wieder zu besetzen kommt. Mit diesem Posten ist auch der Organisten- und Messnerdienst verbunden. Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentirten Gesuche bis längstens 15. Juni 1870 anher überreichen. Gottschee, am 19. Mai 1870.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 128.

(1290—1)

Nr. 2520.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Maria Boul, Nr. 4 von Siela, gegen den Marianna Kjuder'schen Nachlaß von Grize Nr. 22 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 1. September 1869, Z. 3790, bewilligten, sodann fixirten dritten executiven Feilbietung der im Grundbuche Garzarolshofen Pag. 9, folio 45 und Senofetsch Tom. III, folio 50 einkommenden, zum Marianna Kjuder'schen Nachlaß gehörigen, gerichtlich auf 675 fl. geschätzten Realitäten wegen schuldigen 283 fl. 50 kr. c. s. c. die Tagfagung auf den 28. Juni 1870, Vormittags, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet wurde, daß obige Realitäten hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten Mai 1870.

(1295—1)

Nr. 1760.

Erinnerung

an Agnes Sarc und deren Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthalts. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Agnes Sarc und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthalts, hiermit erinnert: Es habe Simon Zupanc einverständlich mit Jakob Sarc von Homez, durch Herrn Dr. Sajovic, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für Agnes Sarc, Ehefrau des Primus Sarc, auf der im Grundbuche der Herrschaft Münkendorf sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Subrealität mittelst Heiratsvertrages vom 4. November 1790 seit 6. Mai 1790 haftenden Forderung per 212 fl. 30 kr. sammt Anhang, sub praes. 11. April l. J., Z. 1760, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

11. Juni 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthalts Herr Anton Kronabethvogel, l. k. Notar von Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten April 1870.

(1274—1)

Nr. 3086.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei in Folge Ansehens beider Streittheile die mit dem Bescheide vom 4. März 1870, Z. 1715, auf den 13. Mai und 14. Juni d. J. angeordnete erste und zweite

executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 7 $\frac{1}{2}$ —8 ad Herrschaft Prem mit dem Beisage als abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der auf den

15. Juni 1870

angeordneten dritten executiven Feilbietung dieser Realität sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten Mai 1870.

(1261—1)

Nr. 2003.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 12. April d. J., Z. 1480, kund gemacht, daß die auf den 1. Juni und 1ten Juli d. J. angeordneten zwei ersten Feilbietungs-Tagfagungen der der Maria Kosmač von Tenouče gehörigen, im Grundbuche Kreutz Urb.-Nr. 490 und 524 vorkommenden Realität für abgehalten erklärt werden, und daß es bei der dritten auf den

1. August 1870

angeordneten Tagfagung mit dem vorigen Anhang verbleibt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 19ten Mai 1870.

(1272—1)

Nr. 3039.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in Folge Ansehens des Executionführers die mit dem Bescheide vom 26. Februar d. J., Z. 1583, auf den 6ten Mai l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem des Michael Tomšič von Vač h. s. Nr. 20 mit Verbehalten des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den

22. Juli 1870

übertragen. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Mai 1870.

(1242—1)

Nr. 2367.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 10. Februar 1870, Z. 646, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Herrn Josef Mayer von Leitenburg, durch Herrn Dr. G. Lozar, gegen Anton Tomajčič von Wippach Nr. 138 pcto. 77 fl. 86 ö. W. c. s. c. auf den 21. l. M. angeordnete zweite Mobilar- und Realfeilbietungs-Tagfagung im Einverständnisse beider Executionstheile als abgehalten erklärt, die dritte auf den 25. Juni 1870 angeordnete Mobilar- und Realfeilbietungs-Tagfagung aber auf den

24. October 1870,

früh 9 Uhr, in loco der einzelnen Gründe mit dem frühern Bescheidesanhang übertragen wird. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20ten Mai 1870.

(1271—1)

Nr. 3033.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in Folge Ansehens beider Streittheile die mit dem Bescheide vom 4. März 1870, Z. 1712, auf den 10. Mai und 10. Juni l. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 16 $\frac{1}{2}$ ad Herrschaft Prem mit dem Beisage als abgehalten erklärt, daß es nur bei der auf den

12. Juli 1870

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Mai 1870.

(1273—1)

Nr. 3042.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in Folge Ansehens beider Streittheile die mit dem Bescheide vom 4. März 1870, Z. 1713, auf den 10. Mai und 10. Juni d. J. angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem mit dem Beisage als abgehalten erklärt, daß es nur bei der auf den

12. Juli 1870

bestimmten dritten executiven Feilbietung der oberrwähnten Realität sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Mai 1870.

(1279—1)

Nr. 2727.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration Laibach, nom. des hoh. Aetars, gegen Andreas Ambrožič von Smerje Nr. 11 wegen schuldiger 148 fl. 68 $\frac{1}{2}$ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfagungen auf den

1. Juli,
2. August und
2. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21ten April 1870.

(1270—1)

Nr. 2992.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in Folge Ansehens beider Theile die mit dem Bescheide vom 13. März 1870, Z. 1920, auf den 31. Mai und 5. Juli d. J. angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 507 ad Adelsberg mit dem Beisage als abgehalten erklärt, daß es nur bei der auf den

5. August 1870

angeordneten dritten executiven Feilbietung dieser Realität sein Bewenden habe.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Mai 1870.

(1277—1)

Nr. 3338.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration, nom. des hohen Aetars, gegen Andreas Dougan von Sambije Nr. 7 wegen schuldiger 111 fl. 37 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1130 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagfagungen auf den

1. Juli,
2. August und
2. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten Mai 1870.

(1267—2)

Nr. 758.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionführers Alois Fatur von Zagorje Nr. 2 die mit Bescheide vom 27. August 1869, Z. 6475, auf den 28. Jänner 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem mj. Josef Sedmak, als Erben nach Maria Sedmak von Zagorje Nr. 8, gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang und mit Verbehalten des Ortes und der Stunde auf den

28. Juni 1870

übertragen. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28ten Jänner 1870.

Soeben erschien und ist durch Ign. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach zu beziehen:

Gut Schlauch!

Feuerwehr-Marsch, für Pianoforte componirt und der

Laibacher freiwilligen Feuerwehr

gewidmet von **Georg Schantl**, k. k. Capellmeister. (1304) Preis 45 kr., mit color. Umschlag 50 kr

Beim Scheiden aus Laibach.

Nachdem mich meine neuen Berufspflichten als Referent der Grundsteuerregulungs-Bezirkscommission in Marburg leider verhindern, persönlich Abschied zu nehmen, so drücke ich allen hohen Gönnern für die zu meinen Gunsten geübten Acte des Wohlwollens und sämtlichen Herren Professoren, Lehrern und Frauen Lehrerinnen für die vielfachen Unterrichtsmühen mit meinen Kindern den innigsten Dank aus, und sage allen Bekannten und Freunden ein recht herzliches Lebewohl mit der Bitte, mich noch fernherhin in gütiger Erinnerung behalten zu wollen.

M. Wradsch, k. k. Bezirkscommissär.

(1302) Es werden hier dem Publikum den unserigen nachgemachte Artikel zu billigeren Preisen empfohlen, welche natürlich nicht die richtige Wirkung haben können; um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma zu achten.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase; sicheres Mittel für strophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantiert, à Fl. 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr.

Barterzeugungs-Vomade à Dose 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantiert. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, 2 fl. 10 kr. und 1 fl. 5 kr., färbt das Haar sofort echt in blond, braun und schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Fl. 2 fl. 10 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin. Die Niederlage befindet sich in Laibach bei **Albert Trinker**. (906-15)

Die seit vielen Jahren bestehende **Niederlage**

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Waschwaaren-Fabrik

des

F. A. Dattelzweig,

bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fabricat, von welchem die Preise neuerdings bedeutend herabgesetzt sind, befindet sich noch immer bei

Albert Trinker in Laibach, Hauptplatz Nr. 239 „zum Anker.“

NB. Das noch vorräthige **Damenwäschwaaren-Lager**, bestehend in Leinen- und Baumwoll-Tag- und Nachthemden, Leinen- und Baumwoll-Damenhosen, gestrickten Zwirnstrümpfen, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich ausverkauft. (2514-31)

(1251-2) Nr. 660.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Premrou von Groschubelsku gegen Lukas Gorjanc von Hrenowiz wegen schuldiger 40 fl. 55 kr. c. s. e. in die Reassumirung der dritten executiven Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Renkofel sub Urb.-Nr. 65 vorkommenden Realität gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 1. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 24. Februar 1870.

Neue interessante Erscheinungen! Soeben erschienen im unterzeichneten Verlage und sind vorräthig in Ign. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach:

Vor und hinter den Coulissen.

Skizzen und Erinnerungen von **Karl August Tempwolff**. Band I bis VI. Jeder Band à 6 Bogen Inhalt, in prachtvollem Farbendruckumschlag mit 7 Medaillonporträts hervorragender deutscher Bühnenkünstler etc. gebestet. Preis des Bandes 60 kr. ö. W. Das complete Werk 3 fl. 60 kr. ö. W.

Der Verfasser obiger Skizzen hat in seinem bewegten Leben vielfach Gelegenheit gehabt, mit den Trägern großer Namen in Kunst und Literatur zusammenzukommen und schildert diese Begegnungen in seiner bekannten humoristischen Weise, die seiner lebenswürdigen Feder schnell Freunde in den weitesten Kreisen gemacht hat. Niemand wird diese Bändchen unbesriedigt aus der Hand legen. Jeder Band ist einzeln zu haben und in sich vollkommen abgeschlossen.

Die Kunst Sänger zu werden.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung, besonders für Dilettanten, sich in der Kunst des Gesanges in Bezug auf Stimme und Vortrag durch Selbstunterricht zu vervollkommen.

Von **Gotthold Carlberg**.

10 Bogen. 8. Elegant in illustr. Umschlag geh. Preis 75 kr. ö. W.

Die Kunst Dichter zu werden.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung, die Kunst der Poesie in Bezug auf Form, Versmaß und Reim durch Selbstunterricht sich anzueignen. Mit vielen Musterbeispielen und einem vollständigen Reimlexikon.

Von **Otto Müller**.

15 Bogen. 8. Elegant in illustr. Umschlag geh. Preis 1 fl. ö. W. (1289)

Die Kunst Schauspieler zu werden.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung, die Kunst der dramatischen Darstellung in Bezug auf Declamation, Mimik und Mäße durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Von **Dr. Rafael Hellbach**.

13 Bogen. 8. Elegant in illustr. Umschlag geh. Preis 75 kr. ö. W.

Wir sind überzeugt, mit den vorliegenden Werken den Freunden der Gesangs-, Dicht- und Schauspielkunst, wie auch den Dilettanten in diesen Fächern, ebenso willkommene als praktische Gaben zu bieten. Jedermann wird in deren gebiegenen Inhalte mindestens etwas finden, was ihm Vortheil bringt, und das Ganze wird zugleich unterhalten und belehren.

H. Hartlebens Verlag in Wien.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Hirsch** in Berlin, Louisenstraße 45. -- Bereits über hundert geheilt.

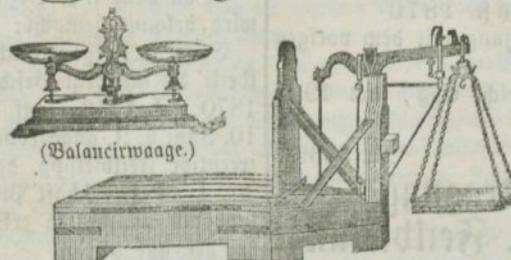
Für Bauunternehmer.

Da zu der auf den 15. Mai anberaumten Picitations-Verhandlung betreffs Uebernahme eines in der landesfürstlichen Stadt Laas zu erbauenden Gerichts- und Steueramtsgebäudes kein Unternehmungslustiger erschienen ist, so wird eine neuerliche Offertverhandlung auf den 19. Juni d. J., Früh 9 Uhr, in der Gemeindefanzlei zu Laas mit dem Bemerkten anberaumt, daß der Kostenvoranschlag mit 12.000 fl. festgesetzt wurde, und daß der Bau mit Ende Juni 1872 vollendet sein muß.

Gemeindeamt Laas, am 29. Mai 1870.

L. Bugányi & Comp.,

Waagen- und Gewichte-Fabrikanten in Wien.



Fabrik: Margarethen, Griesgasse Nr. 26; Niederlage: Stadt, Singerstraße Nr. 10,

empfehlen:
Brückenwaagen zur Abwage beladener Last- oder Frachtwagen, (unter Garantie) Tragkraft 60, 70, 80, 100, 120, 150, 200, 300 Centner. Preis: 450, 500, 550, 650, 750, 800, 900, 1000 Gulden.
Viehwaagen, Tragkraft 15, 20, 25, 30, 40 50 Centner } mit eisernem Gefänder und (unter Garantie) Preis: 150, 170, 200, 230, 250, 300 Gulden } Gewichten versehen.
Decimalwaagen, Tragkraft 1, 2, 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50 Centner. vierediger Form (unter Garantie), Preis: 18, 21, 25, 35, 45, 55, 70, 80, 90, 100, 110 Gulden.
Balancewaagen (unter Garantie), Tragkraft 100, 80, 70, 60, 50, 40, 30, 20, 10, 4, 2, 1 Pfund } Schalen dazu nach beliebiger Angabe. Preis: 33, 30, 27.50, 25, 22, 20, 18, 15, 12, 7.50, 6, 5 Gulden.
Ferner alle anderen Waagen und Gewichte. Kleinere Bestellungen effectuiren wir gegen Geldeinfendung oder Nachnahme. (1047-6)

(1293) Nr. 2669.

Edict.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 24ten Mai 1870 in das Register für Einzelnfirmen eingetragen die Firma:

Josef Bernard

zum Betriebe eines Krämereigeschäftes in Neumarkt.

Firma-Inhaber ist Herr **Josef Bernard** in Laibach.

Laibach, am 24. Mai 1870.

(1303-1) Nr. 1112.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht, daß der executive Feilbietungs-Beschid vom 15. März l. J., Z. 510, betreffend die Realität des Josef Kramzger von Raf, Urb.-Nr. 191 ad Herr-

schaft Rausfuß, dem Hrn. Heinrich Brunnschmied von Ratschach, als Curator für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anton Kramzger, zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 4. Juni 1870.

(1283-3) Nr. 954.

Forderungs-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben, daß zu der mit diegerichtlichem Bescheide vom 11. März 1870, Z. 470, auf den 27. Mai l. J. anberaumten Forderungseilbietung der für Stefan Hudabinnig auf der Realität Grundbuchs-Nr. 111 dieses k. k. Bezirksgerichtes haftenden Forderung pr. 500 fl. E. M. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und letzten auf den 10. Juni 1870

anberaumten Feilbietungstagsetzung mit dem vorigen Anhang hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 27. Mai 1870.

Freiwillige Licitation.

Am 9. Juni und die darauf folgenden Tage werden verschiedene Einrichtungssätze, Wirtschaftsgüter und eine Bibliothek, enthaltend slovenische, deutsche und italienische Bände, im Hause des Herrn **Anton Smreker**, Nr. 50 Driestrafstraße, gegen gleich bare Bezahlung veräußert, wozu zahlreiche Kauflustige eingeladen werden. (1301)

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Béringuier's

Kronen-Geist



(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Flasche 1 fl. 25 kr. u. 75 kr. Von hervorragender Qualität als köstliches Riech- und Waschwasser und als herrliches medicinalöses Unterstützungsmittel.

Med. Dr. Borchard's

Kräuter-Seife



in Original-Päckchen à 42 Nkr. zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Béringuier's

Kräuter-Wurzel-Oel

in grössern Flaschen à 1 fl. Erprobt als ein zuverlässiges und wohlfeiles Cosmecticum zur Erhaltung, Regenerirung und Verschönerung der Haupt- und Barthaare, so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung.

Dr. Suin de Boutemard's

Zahn-Pasta

in 1/2 und 1/4 Päckchen à 70 und 35 kr. Das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches.

Dr. Béringuier's Veget.

Haarfärbemittel

(complet in Etui mit Bürsten und Schalen à 5 fl. öst. W.) Als unfehlbar zweckentsprechend und durchaus unschädlich, färbt echt in allen beliebigen Schattierungen.

Prof. Dr. Linde's Veget.

Slangen-Pomade

à Originalstück 50 kr., erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel. (2016-10)

Balsamische

Oliven-Seife

in Original-Päckchen à 35 Nkr., als ein mildes, wirksames, tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegentlichst empfohlen.

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare. à 85 Nkr.

Dr. Hartung's

Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. à 85 Nkr.

Die sämtlichen obigen priv. Artikel sind für **Laibach** einzig und allein zu haben bei **Carl Boschitsch**, Hauptplatz Nr. 11 -- **Anton Krisper**, Hauptplatz Nr. 265 -- **Erasmus Birschtz**, Apotheke „z. Marihill“, Hauptplatz Nr. 11 -- und **F. M. Schmitt**, Spitalgasse Nr. 277; -- sowie auch für Gaili: **Carl Krisper** -- Friesach: Apoth. **Otto Eichler** -- Klagenfurt: Apoth. **Anton Beinitz** und **Joh. Suppan** -- Krainburg: **Franz Krisper**. -- Spittal: **B. Max Wallar** -- Villach: **Math. Fürst**.